

Neues von den Weltdiensten – Das müsst ihr wissen!

Bitte kopiert diese Seite und verteilt sie an interessierte Mitglieder in euerem Gebiets- und Regionsservicekomitee.

- ✦ Auch du kannst beim Projekt Servicesystem mitmachen – teile uns einfach mit, welche Praktiken sich bei euch bewährt haben. Was tut ihr in eurer NA-Gemeinschaft, um den Service zu verbessern, die Kommunikation und Kooperation zu fördern und die Botschaft effektiver zu den Süchtigen zu bringen, die noch leiden?
- ✦ Die neuesten Tools für die Diskussionsthemen in diesem Zyklus – *Leadership* (Führung), *Communication* (Kommunikation) und *Our Freedom, Our Responsibility* (Unsere Freiheit, unsere Verantwortung) – gibt's jetzt auch online unter <http://www.na.org/?ID=IDT-IDT>.
- ✦ Folgende Faltblätter werden bis zum 30. Mai 2009 zur Überprüfung und Eingabe freigegeben: Die Faltblätter zum Selbsterhalt, *Keeping It* (Behalten) und *Giving It Away* (Weitergeben); die vorgeschlagenen Änderungen für das Faltblatt *In Zeiten von Krankheit*. Online unter <http://www.na.org/?ID=conference-index>. Benutzernamen und Passwort dafür sind: *WSC2010*. Auch Online-Feedback möglich.
- ✦ Ebenfalls online: Eine Umfrage zur Materialsammlung für das Projekt „Clean Leben“ (Living Clean). Teilnahme unter http://www.na.org/?ID=Living_Clean_Project
- ✦ Alle Regionen, die nicht durch Abspaltung von einer bereits bestehenden Region entstanden, können bis 1. April 2009 Konferenzanerkennung für die WSC 2010 beantragen. Wir sind stets offen und dankbar für alle Anregungen zu den Diskussionen im Zusammenhang mit der Konferenzanerkennung!
- ✦ Wie der Rest der Welt, haben auch wir uns in der Zukunft einigen finanziellen Herausforderungen zu stellen. Die Kosten für Literaturentwicklung, Übersetzungen, Entwicklung der Gemeinschaft und Workshops, WSC-Publikationen, Versand, PR und die Weltdienstkonzferenz sind gestiegen. Dennoch konnten wir in euerem Auftrag zwischen Juli 2007 und Juni 2008 Mitgliedern auf der ganzen Welt Freixemplare bzw. subventionierte Literatur im Wert von 625.000 US\$ zur Verfügung stellen.
- ✦ Außerdem würden wir gerne von euch wissen, weshalb keine Spenden an die Weltdienste von NA gehen, obwohl die Ausgaben der Regionen durch die Finanzierung der Delegierten ausgeglichen werden. Bitte scheut nicht, uns zu kontaktieren.
- ✦ Mit Wirkung vom 1. April 2009 gelten für die Weltdienstbüros in Chatsworth/USA, Kanada und Europa neue Versandkosten. Ab Juli 2009 kosten die übersetzten Fassungen des Basic Text, erster Teil, 7,50 US\$ und die Literatur aus der WSO-Geschäftsstelle Europa wird in Euro berechnet.
- ✦ Weltweite Workshops finden vom 27. Februar – 1. März 2009 in Oakland, Kalifornien/USA, und vom 20. – 22. November 2009, in Boston, Massachusetts/USA, statt. Ferner sind Workshops in Japan und dem Nahen Osten geplant. Mehr dazu unter <http://www.na.org/?ID=nawsevents-event-reg>.
- ✦ Die neue Version der Webseite für die Gemeinschaft von Narcotics Anonymous (<http://web.na.org>) befindet sich in der Betatestphase. Sie besitzt neue benutzerfreundliche Merkmale. Bitte schaut sie euch an und probiert sie aus. Wenn ihr Probleme entdeckt, wendet euch bitte an webmaster@na.org.
- ✦ WCNA 33 vom 20. bis 23. August 2009 in Barcelona! Die letzte Weltkonvention in Europa fand 1995 statt und die nächste wird es erst 2027 geben. Verpasst diese einmalige Gelegenheit nicht und feiert dort mit uns die Genesung und Vielfalt von NA. Besucht <http://www.na.org/?ID=wcna-index>.
- ✦ Der Ernennungsausschuss (HRP) verteilt im März ein neues Formular. Es muss für alle Kandidaten ausgefüllt werden, die von Regionen, Zonen und World Board vorgeschlagen werden. Ausschlussfrist für die Rücksendung ist der 31. Oktober. Interessierte Bewerber müssen ihr World Pool Form bis zum 31. August ausgefüllt eingeschickt bzw. aktualisiert haben.

Besucht **NAWS News** auf <http://www.na.org/?ID=reports-nawsnews-nawsmain>



BEI UNSEREN HOCHGESTECKTEN ZIELEN IN DIESEM KONFERENZZYKLUS TUT SICH WAS!

Das erste Treffen des World Board vom 21.–24. Januar 2009 in Chatsworth, Kalifornien/USA war ein sehr produktiver Auftakt im neuen Jahr. Schwerpunkt unserer Tagesordnung waren die Konferenzprojekte und die gegenwärtige Finanzlage der Weltdienste von NA. Ferner diskutierten wir die Preiserhöhung bei den Versandkosten und den übersetzten Basic Texten, die WCNA 33, die überwiesenen Anträge und es fand eine halbtägige Sitzung mit dem HRP statt. Dies war keineswegs alles, was auf unserer Tagesordnung stand, doch es soll hier nur einen Ausschnitt von unserer Tätigkeit vermittelt werden.

Die gegenwärtige Finanzmisere der Weltdienste von NA ist ein genaues Spiegelbild der weltweiten Finanzkrise. Wir ergriffen Maßnahmen zur Senkung der Gesamtkosten in den Bereichen PR und Reisekosten, sind jedoch nach wie vor optimistisch, dass bei unserer gegenwärtigen Finanzlage eine Wende herbeigeführt werden kann.

Am 1. März werden die Faltblätter zum Selbsterhalt und *In Zeiten von Krankheit* für eine 90-tägige Überprüfungs- und Eingabeperiode freigegeben. Wir sind überzeugt, bei der Prüfung der Faltblätter zum Selbsterhalt durch die Mitglieder und Komitees, werden alle Beteiligten neue Erkenntnisse gewinnen, was die Bedeutung von Selbsterhalt und Ausgabe der Mittel anbelangt. Eng mit dieser Thematik verbunden sind die Versandkosten der Gemeinschaft in den USA, die über 10 Jahre unverändert blieben, obwohl die tatsächlichen Versandkosten dramatisch in die Höhe gegangen sind.

Wir befassten uns einen vollen Tag mit unserem Projekt Servicesystem. Das ganze Jahr über bekamen wir in Workshops zu hören, was fehlt: Die innere Haltung, etwas in die Gemeinschaft einzubringen, die uns das Leben gerettet hat. Diese Haltung manifestiert sich in Uneinigkeit, Mangel an betrauten Dienern, Schrumpfen der finanziellen Ressourcen und Schwinden der Kooperationsbereitschaft. Das Projekt Servicesystem zielt darauf ab, diesen Service-Missständen durch eine Zusammenarbeit zwischen der Gemeinschaft und dem World Board entgegenzuwirken.

Wir befassten uns mit der Überprüfung überwiesener Anträge und begannen die Diskussionen zur WSC-Anerkennung neuer Regionen. Die aktuellen Meldungen zu dem Projekt „Clean Leben“ wurden präsentiert: Es gingen mehr als 1300 Antworten zu der Online-Umfrage ein (404 ausgefüllte Fragebögen).

Die Zahl der Einschreibungen für die WCNA 33 in Barcelona und die Probleme mit dem Veranstaltungsort standen ebenfalls auf der Tagesordnung. Für diese Konvention im

August liegen bis dato ca. 1.570 Anmeldungen vor und wir untersuchen die Möglichkeiten, wie eine bessere Auslastung des Veranstaltungsortes und eine größere Zahl von Voreinschreibungen erzielt werden können. Wie berichtet, hoffen wir auf eine Teilnehmerzahl von 5.000 Mitgliedern für diese Veranstaltung in Barcelona, für viele sicherlich ein einmaliges Genesungserlebnis am Mittelmeer.

Ferner untersuchen wir Möglichkeiten, wie die Berichterstattung intensiviert und die Produktionskosten für die Publikationen *NAWS News*, *The NA Way* und *Reaching Out* gesenkt werden können. Wir erstellten eine Synopse für die Leitseite des *NAWS News* und möchten euch dazu anhalten, diese Seite an euere Regionalen Dienstkomitees und Regionalen Komiteemitglieder zu verteilen. Bitte schickt euere Vorschläge und Erfahrungen an worldboard@na.org.

FALTBLÄTTER FÜR DEN DIENST JETZT ONLINE



Wie im *NAWS News* vom November berichtet, haben wir kürzlich zwei Faltblätter für den Dienst herausgegeben: **Principles and Leadership in NA-Service (Prinzipien und Führung im NA-Service)** und **An Introduction to NA Meetings (NA stellt seine Meetings vor)**. Diese stehen nun zusammen mit anderen Faltblättern für den Dienst online auf <http://www.na.org/?ID=servicemat-svc-pamphlets> zur Verfügung und können auch käuflich erworben werden.

VORSCHAU AUF DIE WSC 2010 – UPDATE ZU DEN ÜBERWIESENEN ANTRÄGEN

Einsendeschluss für die Konferenzanträge für die WSC 2010 ist August 2009, daher ist es Zeit, dass ihr euere Vorstellungen zu den auf der WSC 2008 vorgestellten Angelegenheiten zur Diskussion beiträgt. Wir wissen, dass sich viele regionale Dienstgremien vierteljährlich treffen und dass dies unter Umständen bedeutet, dass vor Ablauf der Frist nur wenige Regiotreffen stattfinden können, in denen die Gemeinschaft mit ihren Sorgen zu Wort kommt und diese in Anträgen formulieren kann. Wir ermutigen die Delegierten, die Vorschläge so bald wie möglich an das World Board zu schicken.

Auf der WSC 2008 wurde unter anderem auch **Antrag 39** an uns überwiesenen, der das World Board auffordert, die öffentlichen Ankündigungen (Public Service Announcements) von NA so bald wie möglich zu aktualisieren. Bei der Diskussion dieser Angelegenheit in

unserem Januarmeeting herrschte allgemein die Auffassung, dass zwar die PI- und PR-Arbeit der Gemeinschaft von der Produktion neuer PSAs profitiert, wir derzeit jedoch weder über die personellen noch finanziellen Ressourcen verfügen, um ein solches Projekt umzusetzen. Wir wollen der WSC 2010 einen Vorschlag vorstellen und wir rufen euch zum Austausch über die aktuelle Arbeit der Gemeinschaft auf. Die PR-Beauftragten der Weltdienste sammeln unter anderem auch lokal entwickelte öffentliche Ankündigungen auf Spanisch und Englisch, damit wir sie anderen NA-Gemeinschaften zur Verfügung stellen können. Wir wollen sie in unserem „local resource“-Bereich einstellen, sobald wir die erforderliche Genehmigung haben, so dass auch andere auf diese Werkzeuge zugreifen können. Bitte wendet euch an pr@na.org, wenn ihr Fragen oder selbstentwickelte öffentliche Ankündigungen habt, die ihr der Gemeinschaft zur Verfügung stellen möchtet.

Mit **Antrag 60** wurde ein weiterer Antrag einstimmig an uns überwiesen. Darin werden wir gebeten, bei der nächsten WSC eine Sitzung in kleinen Gruppen abzuhalten, die von Delegierten moderiert wird. Wir wollen interessante Themen wählen und die Moderatoren sollen aus den Reihen der gegenwärtigen Delegierten kommen. In der Sitzung ist Zeit vorgesehen, in der die Delegierten Themen von besonderem Interesse für ihre Regionen zur Sprache bringen, ihre bewährten Praktiken und Lösungen vorstellen, sowie die Kommunikation intensivieren können. Wir hoffen, diese Sitzung fördert den Gedankenaustausch und die Einigkeit und dient gleichzeitig als Ausgangspunkt für kontinuierliche Gespräche im gesamten Konferenzzyklus.

In **Antrag 71** wurden wir aufgefordert, vor der Konferenz allen Delegierten Übersetzungen der Kandidatenprofile (CPR) für das World Board, den Ernennungsausschuss (HRP) und die Co-Facilitatoren in den Sprachen aller anerkannten Regionen auszuhändigen. Wir verstehen sehr gut, dass die Delegierten bei der Auswahl von betrauten Dienern fundierte Entscheidungen treffen wollen. Jedoch sehen wir bei der Umsetzung dieses Wunsches insofern Probleme, als dabei zwei verschiedene, wenn auch verwandte Bereiche betroffen sind. Das eine Problem ist die Weitergabe von Informationen vor der WSC und die Herausgabe von persönlichen Daten und Bildern außerhalb der Konferenz. Das andere Problem besteht darin, dass wir in diesem Fall Informationen in allen vertretenen Sprachen zu erstellen hätten, und dies überfordert unsere Möglichkeiten in personeller und finanzieller Hinsicht. Einen solchen Aufwand können wir uns derzeit nicht einmal für das gedruckte Material für die Konferenz leisten. Russisch, Italienisch und Japanisch sind nur einige Beispiele für Sprachen, in die NAWS derzeit keine Publikationen oder Berichte übersetzen lässt. Allerdings bezahlten die Weltdienste von NA in allen drei Fällen Dolmetscher, die den Delegierten auf der Konferenz zur Seite stehen. Wir konnten auf der WSC 2006 Übersetzungen

der Kandidatenprofile in Spanisch anbieten, dies konnten wir jedoch für die WSC 2008 nicht mehr aufrecht erhalten. Aufgrund der begrenzten personellen Ressourcen konnten wir auf der Konferenz nur ein Meeting anbieten, bei dem dieses Material für die spanischsprachigen Delegierten gedolmetscht werden konnte. Und die Herausgabe dieses Materials und dessen Übersetzung hat Auswirkungen auf die Frist innerhalb derer der Ernennungsausschuss seine Arbeit abschließen kann. Wir werden diese Angelegenheit weiterhin im Auge behalten und mit dem HRP erörtern, um euch dann unsere Ergebnisse mitzuteilen.

Antrag 54 wurde nicht an uns überwiesen, doch offensichtlich fand er auf der WSC 2008 reichlich Unterstützung. Mit diesem Antrag wurde das WB aufgefordert, im CAT-Material (CAT = Verfahren für das Material, das über die Konferenzgenehmigungsschiene genehmigt wird) den tatsächlichen Wortlaut der Anträge für alle Projektpläne, Budgets, Empfehlungen für die Konferenzanerkennung von Regionen und für das Servicematerial abzdrukken. Zu diesem Vorschlag fanden ausführliche Diskussionen über das Für und Wider statt. Einerseits verlangt der Antrag einen einfachen „Spickzettel“ für die Anträge, ähnlich dem, der im *Conference Agenda Report* abgedruckt wird. Derzeit enthält das CAT-Material eine einfach zu kopierende, einseitige Zusammenfassung, auf der alle Punkte zusammen mit einer kurzen Erklärung aufgeführt sind. Für diesen Ansatz spricht, dass hiermit die Anträge selbst stärker im Mittelpunkt stehen als die Ideen, die vor der Konferenz, d.h. ab Freigabe des CAT-Materials im Januar, zu diskutieren sind. Wir sind uns nicht sicher, ob das den Zielen der Konferenz wirklich dient, die ja konsensbasierte Entscheidungen (CBDM) treffen soll. Wir sehen den Entwicklungsgang von Ideen, und letzten Endes Anträgen zu den neuen Geschäften in den CAR Workshops und der Konferenzwoche selbst als etwas Gutes und möchten nichts tun, was diese Entwicklung hemmt. Die zusätzliche Überprüfung der Faltblätter für den Dienst ist ein Beispiel, wie sich das CAT-Material im Laufe der Diskussionen in dem Zeitraum zwischen der Freigabe des CAT-Materials bis zu den Anträgen in den Sitzungen zu den neuen Geschäftsangelegenheiten, ändern kann. Wir sind der Ansicht, die Sitzung zu den neuen Geschäften auf der WSC ist noch lange nicht ausgereift und das Feedback der Delegierten bestätigt diese Auffassung. Wir können auf jeder Konferenz vieles auf Versuchsbasis einführen, was keine Richtlinienänderung im Vorfeld benötigt. Wir wollen sicherstellen, dass alles, was wir anbieten, auch tatsächlich dazu beiträgt, dass wir die richtige Richtung einschlagen, daher bitten wir euch sowohl um eure Vorschläge zu diesem Ansatz, der in diesem Antrag vorgestellt wird, als auch um alle anderen Gesichtspunkte, die ihr eventuell zur Verbesserung der WSC und insbesondere zu der Sitzung für die neuen Geschäfte, beizutragen habt. Es ist noch Zeit, bevor das Material entwickelt und freigegeben ist, und wir brauchen euer Feedback!

AKTUELLES ZU DEN KONFERENZ-PROJEKTEN

CLEAN LEBEN

Der Projektplan für dieses Buch wurde auf der WSC 2008 angenommen. Die Idee dazu hatte allerdings schon seit 1983 jedes Jahr auf der Literaturwunschlister gestanden. Die AG war sich einig, dass Ton und Stil des Buches dem des Basic Text ähneln: Direkt, ehrlich und geradeheraus.

Im Januar 2009 lagen 404 vollständig beantwortete Online-Umfragen vor und außerdem 121 Teilantworten. Wir bitten unsere Mitglieder weiterhin um ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung. Die Umfrage ist unter http://www.na.org/?ID=Living_Clean_Project zu finden. Sie ist auch auf Französisch, Deutsch, Portugiesisch und Spanisch eingestellt; wir versuchen das Netz so weit wie möglich zu spannen, um ein globales Bild von der Erfahrung, Kraft und Hoffnung unserer Mitglieder zu erhalten. Zur Umfrage gehen auch Antworten per Post ein.

Die Arbeitsgruppentreffsicherneut vom 19. – 21. Februar 2009 in Chatsworth. Schwerpunkt dieses Treffens wird die weitere Bearbeitung der ersten Kapitel vor Überprüfung und Eingabe sein. Dies betrifft auch die ersten beiden Kapitel und die detaillierte Beschreibung des Buches. Wir wollen der Gemeinschaft die Themen des Buches vorstellen und bitten die Mitglieder um Rückmeldungen zu den Themen und den Rohfassungen der Kapitel. Wir rechnen damit, dass wir der Gemeinschaft die Rohfassungen im Sommer 2009 zur Überprüfung und Eingabe vorlegen können.

Servicesystem

Wir stellten in diesem Zyklus sehr schnell fest, dass wir zwar an euch appellierten, uns beim Auftakt des Projektes zu unterstützen, dass wir jedoch nicht sehr klar vermittelten, was wir von diesem Projekt und auch der Arbeitsgruppe erwarten. In der zweiten Tageshälfte befassten wir uns mit der Aufgabe, den Umfang dessen, was wir bei diesem Projekt erwarten, besser zu definieren. Wir wussten, wir hatten uns mit Problemen von größerer Reichweite als lediglich der Servicestruktur auseinander zu setzen, und daher riefen wir dieses Projekt ins Leben. Wir diskutierten die Komponenten eines Systems: Struktur, Prozess, Menschen und Ressourcen. Dies geschah unter dem Zeichen einer gemeinsamen Vision. Als NA-Mitglieder sind wir in der glücklichen Lage, dass bei uns Übereinkunft über unseren Handlungszweck herrscht. Ob wir es nun wie in den Traditionen als Hauptzweck (die Botschaft zu den Süchtigen zu bringen, die noch leiden) bezeichnen oder uns dabei komplexer ausdrücken, wie dies im NAWS Vision Statement der Fall ist, wir meinen beide Male dasselbe. In den vergangenen 20 Jahren erfuhren wir in den Workshops und Diskussionen in der Gemeinschaft von unseren durch die Bank vorhandenen Schwierigkeiten, dies auch weiterhin in den Mittelpunkt unseres Handelns zu stellen und unseren Dienst effektiv zu gestalten. Diese kollektive Unfähigkeit stellt sich in unterschiedlichen Facetten

dar, doch die Klagen sind weltweit dieselben. Dies erinnerte uns an unsere Aussage, die wir im *Conference Agenda Report* zu diesem Diskussionsthema in der Gemeinschaft trafen:

Im Laufe der vergangenen vier Jahre wurde uns wiederholt deutlich gemacht, dass wir eine bessere Kommunikation brauchen, weniger doppelt geleistete Arbeit, mehr Training und effektivere Delegation der Aufgaben, um nur einige Punkte zu nennen. Wir müssen Mittel und Wege finden, den Service attraktiver zu machen, einen besseren Zugang zum Service zu schaffen und ihm mehr Unterstützung angedeihen zu lassen. Interessanterweise wurden all diese Beobachtungen bezüglich der Weltdienste bereits wiederholt in den 80ern und Anfang der 90er gemacht. Viele von euch wissen vielleicht noch, dass wir alles, außer die Basisdienste, einfroren, um Ressourcen für die Inventur freizusetzen und die Ergebnisse dieser Inventur führten zu einer Restrukturierung der Weltdienste, unter anderem auch der Annahme unseres Vision Statements (1996) und der Gründung des World Board im Jahr 1998. Fast sofort stellten sich Verbesserungen ein und wir nahmen weitere kleinere Verbesserungen an der Struktur vor (z.B. die Schrumpfung des zu großen World Boards). Zwar sind die Dinge bei den Weltdiensten heute immer noch nicht perfekt, doch in jedem Bereich sind erhebliche Verbesserungen zu verzeichnen.

Doch trotz der großen strukturellen Änderungen bei den Weltdiensten hat sich auf lokaler Ebene wenig geändert. Wir schlagen nicht vor, dass die lokalen Dienstgremien alles außer den Basisdiensten, einstellen sollten, um jahrelang Inventur zu machen, doch wir sind der Meinung, dass wir unsere Servicestruktur im weiteren Sinne noch einmal überprüfen müssen. Vielleicht können einige der oben genannten chronischen Probleme durch eine Restrukturierung der lokalen Dienste in irgendeiner Form gemindert werden.

Nach vielen Diskussionen konnten wir die dieses Projekt überspannende Frage folgendermaßen formulieren: Wie können wir innerhalb NAs ein System schaffen, das von einem einheitlichen/gemeinsamen Zweck geleitet ist, und das gleichzeitig flexibel genug gestaltet ist, um den diversen Serviceerfordernissen und Zielen unserer Gemeinschaft Rechnung zu tragen. Wir wissen, dieses Projekt und das Thema WSC-Anerkennung überschneiden sich und es war richtig, diese beiden Themen zwei Konferenzzyklen lang zur Diskussion zu stellen. Wir sind uns einig, dass eine gemeinsame Vision als Leitlinie für unsere gesamte Servicearbeit unverzichtbar ist, und die Arbeitsgruppe wird beauftragt, das NAWS Vision Statement so anzupassen, dass es alle Bereiche des NA-Service anspricht. Zum Abschluss legten wir die nächsten Schritte und die Verantwortlichen fest. Dieses Projekt und die Zuständigkeiten werden bei unserem nächsten Meeting weiter ausformuliert. Dabei wollen wir eng mit der Arbeitsgruppe zusammenarbeiten,

um einen kontinuierlichen Kommunikationsfluss, die gemeinsame Verantwortung und klar definierte Parameter für das Projekt zu gewährleisten.

SELBSTERHALT UND IN ZEITEN VON KRANKHEIT

In *Zeiten von Krankheit* und die beiden Titel zum Selbsterhalt *Keeping It* (Behalten) und *Giving It Away* (Weitergeben) werden voraussichtlich am 1. März 2009 als Rohfassungen zur Überprüfung und Eingabe freigeben. Die Rückmeldefrist für die Eingaben endet am 30. Mai 2009. Aus ökonomischen Gründen werden diese Rohfassungen eine Woche früher, zusammen mit dem *NAWS News* verschickt, die Frist 30. Mai bleibt jedoch bestehen. Damit steht uns eine Überprüfungsfrist von 100 Tagen zur Verfügung. Wir werden diese Titel auch auf unserer Webseite in einem Passwort geschützten Bereich einstellen, so dass sie nicht für die Allgemeinheit zugänglich sind. Benutzername und Passwort lauten *WSC2010* und sie behalten ihre Gültigkeit den ganzen

Folgende Faltblätter werden bis zum 30. Mai 2009 zur Überprüfung und Eingabe freigegeben: Die Faltblätter zum Selbsterhalt, *Keeping It* (Behalten) und *Giving It Away* (Weitergeben); die vorgeschlagenen Änderungen für das Faltblatt *In Times of Illness* (In Zeiten von Krankheit). Ihr findet diese Vorlagen unter <http://www.na.org/?ID=conference-index>. Benutzername und Passwort dafür sind: *WSC2010*. Auch online ist ein Feedback möglich.

Konferenzzyklus über. Wir hoffen, diese Vereinfachung ermutigt unsere Mitglieder, sich während des Zyklus auf dem Laufenden zu halten. Das Überprüfungs- und Eingabepaket enthält diesmal ein weiteres Schreiben, worin die Materialien für jedes Projekt zusammen mit Überprüfungs- und Eingabefragen aufgeführt sind. Wir fordern alle auf, diese Rohfassungen zu lesen und die Rückmeldungen einzuschicken.

NAWS PUBLIKATIONEN— WIE GEHT ES WEITER?

NA World Services veröffentlicht derzeit drei Publikationen pro Quartal, die der Gemeinschaft kostenlos zur Verfügung stehen. Das Magazin *The NA Way* ist unser Genesungsjournal, in dem viele Süchtige zu Wort kommen, die unsere Botschaft auf der ganzen Welt verbreiten. Es wird in fünf Sprachen mit einer Auflagenhöhe von über 55.000 Stück herausgegeben und in gedruckter Form und per E-Mail verschickt (dazu kommen weitere 25.000 Exemplare pro Quartal in Farsi),

nicht eingerechnet sind dabei die Online-Leser. Das Zirkular *NAWS News* informiert über die World Board-Meetings und die Arbeit der Weltdienste. Es wird in Englisch, Französisch, Deutsch, Portugiesisch, Schwedisch und Spanisch herausgegeben und an die Konferenzteilnehmer, Gebiete und Regionen verteilt; es ist ebenfalls online erhältlich. *Reaching Out* ist eine Publikation, die inhaftierten Süchtigen helfen soll, mit der Welt von NA draußen in Kontakt zu bleiben. *Reaching Out* wird auf Englisch an maximal 2.531 Inhaftierte und 35 Fachleute verteilt. Über 7.000 Exemplare werden an die Gebiete versandt und fast 400 Exemplare pro Quartal gehen an Abonnenten. Es ist auch online eingestellt.

Diese kostenlosen Publikationen werden gedruckt, übersetzt und gehen an Regionen, Gruppen und Einzelpersonen. Obwohl die Kosten für Produktion und Versand in den vergangenen Jahren ständig gestiegen sind, haben wir unserer weltweiten Gemeinschaft diese wertvollen Ressourcen dennoch kostenlos zur Verfügung gestellt. Nun sind wir allerdings an einem Punkt angelangt, an dem die Kosten für Produktion, Übersetzung und Versand bei einer gleichzeitig prekären Weltwirtschaftslage ständig steigen. Es ist wirtschaftlich nicht vertretbar, die Gelder der Gemeinschaft weiterhin dafür zu auszugeben. Das bedeutet, wir brauchen eure Hilfe als Mitglieder, um entscheiden zu können, was wir tun sollen, wenn wir feststellen, dass die Dinge nicht mehr wie bisher funktionieren. Wir suchen nach einer Lösung.

2008 gaben die Weltdienste von NA über 200.000 US\$ für die Konferenz und die Publikationen der Gemeinschaft aus. Dazu zählen: *Reaching Out*, *Meeting by Mail* (Meeting per Brief), *The NA Way*, *NAWS News*, der *Conference Agenda Report* (Antragspaket) und der *Conference Report* (Konferenzbericht). Seit 2006 sind die Kosten für Konferenzpublikationen um 25 % gestiegen. Dies ist hauptsächlich auf Steigerungen in den Bereichen Übersetzung und Versand zurückzuführen. Unter Berücksichtigung dieser Faktoren suchen wir aktiv nach Möglichkeiten, wie die Effektivität gesteigert bzw. die Kosten gesenkt werden können. Die Statistiken der NAWS-Datenbank zeigen auf, dass viele Mitglieder mehr als eine NA-Publikation erhalten. Elektronische Abos sind eine Möglichkeit, wie die Versandkosten drastisch reduziert werden können. Derzeit erhalten 7.867 Gruppen und Mitglieder das *The NA Way* elektronisch, und erheblich mehr laden sich diese Publikationen regelmäßig ohne Abo herunter. Dies macht jedoch nur einen geringfügigen Bruchteil der Gesamtabonnentenzahl aus. Wir möchten die Gruppen und Mitglieder bitten, sich zu überlegen, ob sie nicht ihre Abonnements von Postversand auf elektronische Abonnements umstellen möchten.

Ein wichtiger Punkt bei unseren Diskussionen hinsichtlich der Publikationen war die automatische Zusendung und die Adressaten. Wir wissen, wenn wir jeder Gruppe, jedem Gebiet bzw. jeder Region je ein Exemplar des *The NA Way*

zukommen lassen, dann nehmen sich bestenfalls ein paar Mitglieder die Zeit und lesen diese Publikation, anstatt sie auch an die ganze Gruppe zu verteilen. Und dann gibt es noch die vielen Exemplare, die an Gebietservicekomitees verschickt werden und zum Ladenhüter verkommen, sie werden niemals abgeholt oder gelesen. Obwohl fast 40 % unserer Kosten für *The NA Way* auf die Übersetzungen und deren Versand entfallen, haben wir über ein Jahrzehnt nicht mehr hinterfragt, in welche Sprachen wir übersetzen oder wie die Publikationen aufgenommen bzw. geschätzt werden. Gleichzeitig wissen wir, dass unsere Kommunikation, egal wie schlecht sie manchmal auch sein mag, sich mit diesen Publikationen dennoch verbessert hat. Wie verbessern wir also das, was nachweislich mangelhaft ist? Ohne eure Hilfe können wir definitiv nicht effektiv vorgehen. Wir haben vor, dieses Thema besser auszuarbeiten und euch in eine Diskussion einzubinden, in der es um die Zukunft unserer Publikationen geht.

Die Publikation *Meeting by Mail* wurde vor dem Internetzeitalter ins Leben gerufen. Sie sollte isolierte Mitglieder miteinander in Kontakt bringen und die englische Ausgabe wird alle zwei Monate für etwas mehr als 700 Leute veröffentlicht. Von den 700 Beziehern dieser Publikation erhalten 400 auch das *The NA Way*. Wir wollen diese Publikation nach zwei weiteren Ausgaben einstellen. Mit der nächsten Ausgabe wollen wir die Abonnenten informieren und in der darauf folgenden Ausgabe haben sie die Möglichkeit, etwas zum Abschied dieser Publikation schreiben. Wir wollen sie in die Ermittlung von Lösungen einbeziehen, wie wir ihren Bedürfnissen eventuell in anderer Form Rechnung tragen können.

NAWS Annual Report (Jahresbericht)

1. Juli 2007 – 30. Juni 2008

Dieser Bericht ist nun online erhältlich
<http://www.na.org/?ID=reports1> und
 eine Kopie liegt dieser Mitteilung an die
 Konferenzteil

AKTUELLES ZU DEN FINANZEN

Unsere Finanzlage ist nach wie vor schlecht; wir geben jeden Monat mehr aus als wir durch Literaturverkäufe und Spenden einnehmen. Bis 31. Dezember 2008 überstiegen unsere Ausgaben die Einnahmen um über 350.000 US\$. Einiges davon ist auf die Sechste Ausgabe des Basic Text und die Münzen zurückzuführen, und November und Dezember sind seit jeher unsere einnahmeschwächsten Monate; Doch dies ändert nichts an einem Trend der stetig steigenden Kosten bei einer stetig abflachenden Einnahmenkurve. Wir sind der Ansicht, sofortige Maßnahmen bei den Versandkosten und eine gründliche Durchleuchtung unserer Publikationskosten sind verantwortungsbewusste Handlungen, um diesen Abwärtstrend aufzuhalten. Wir

haben ferner eine Arbeitsgruppe beauftragt, dies auf der Weltkonvention zu untersuchen, doch wir rechnen damit, dass hier eine langfristige Lösung gefunden werden muss, da die Verträge bereits bis 2013 unterzeichnet sind. Wir erwähnten in der letzten Ausgabe des *NAWS News*, dass wir alle eine größere finanzielle Verantwortung übernehmen müssen. Außerdem brauchen wir Hilfe von unseren Partnern, um den Serviceerfordernissen unserer Gemeinschaft weiterhin Rechnung tragen zu können.

Wir wollen die Maßnahmen fortführen, die uns der Realisierung unseres Vision Statements näher bringen. Wir stellen den Gemeinschaften weltweit kostenlose Literatur, damit alle Süchtigen unsere Botschaft der Genesung in der eigenen Sprache und Kultur erfahren können und wir sind überzeugt, dies ist für Schwellengemeinschaften von gewaltiger Bedeutung. Die Weltdienste und NA-Gemeinschaften auf der ganzen Welt arbeiten gemeinsam im Geiste der Einigkeit und Kooperation an der Erfüllung unsers Hauptzwecks. Zu dessen Umsetzung nehmen wir an Zonalen Meetings auf der ganzen Welt teil. Und schließlich ist es unser Bestreben, dass NA als praktisches Genesungsprogramm weltweit Anerkennung und Respekt erfährt; durch unsere Teilnahme an Veranstaltungen, rücken wir der Fachwelt ins Bewusstsein, dass NA eine Ressource in der Gemeinde ist, und sie schicken daraufhin hoffentlich Süchtige in die NA-Meetings. Diese Servicearbeit steht dafür, dass wir uns dem Prinzip verpflichtet haben, dass „kein Süchtiger irgendwo auf der Welt an den Schrecken der Sucht sterben muss.“ Wir hoffen, unsere Partner im Service – Mitglieder, Gruppen, Gebiete und Regionen – sehen diese Dienste als elementare Voraussetzung für die Erfüllung unseres Organisationszwecks und helfen uns sicherzustellen, dass die Spenden weiterhin fließen.

Wir haben die Reisekostenzuschüsse und die Gelder für Workshopmaterialien und PR-Veranstaltungen gekürzt. Im letzten Finanzjahr gaben wir subventionierte Literatur im Wert von 600.000 US\$ heraus und in den ersten sechs Monaten dieses Finanzjahrs beliefen sich diese Ausgaben auf nahezu 400.000 US\$. Natürlich können wir dies einstellen, doch wir hoffen nach wie vor, dass es nicht dazu kommen muss. Wir brauchen eure Hilfe, um das Fortbestehen der Dienste und der weltweiten Unterstützung der Mitglieder sicherstellen zu können. Unsere Ziele als weltweite Gemeinschaft mit über 53.000 Meetings in 130 Ländern realisierten wir durch Übersetzungen und durch die weltweite Verfügbarkeit unserer Botschaft, durch Entwicklungsbesuche in der Gemeinschaft und Workshops, durch Informationen über das NA Programm auf Fachveranstaltungen und durch die Unterstützung der Mitglieder mit Service- und Genesungsmaterial. Wir brauchen eure finanzielle Hilfe, um unsere gemeinsamen Serviceziele umzusetzen.

Wir würden auch gerne eure Vorstellungen dazu wissen, wie man den Spendenfluss zu *NAWS* verbessern kann, um damit

die Bereitstellung von Diensten zu verbessern. Bitte zögert nicht, uns unter **worldboard@na.org** zu kontaktieren, wenn ihr Kommentare, Vorschläge und Lösungen habt. Wir glauben, dass wir gemeinsam zum Wachstum unserer Gemeinschaft beitragen können, so dass Süchtige die Chance haben, die Genesung in ihrer eigenen Sprache und Kultur zu erfahren.

ANPASSUNG DER VERSANDKOSTEN, ÜBERSETZTE TEXTE UND DAS WSO EUROPA

Versand

Wie bereits zuvor erwähnt, wurden die Versandkosten über 10 Jahre auf einem Niveau gehalten und nun sind wir mit den Konsequenzen konfrontiert. Im letzten Finanzjahr überstiegen die Ausgaben der Weltdienste allein bei den Versandkosten das Budget um 150.000 US\$. Dies ist der Gegenwert von 13.500 Exemplaren des Basic Text für neue Mitglieder.

Nacheingehenden Diskussionen und Überlegungen einigten wir uns auf den Kurs, die Versandkosten heraufzusetzen, und zwar in demselben Verhältnis, wie die übrige Welt dies im letzten Jahr auch tun musste. Diese Erhöhung reflektiert die tatsächlichen Versandkosten. In der untenstehenden Tabelle findet ihr die Versandkosten für Bestellungen von Chatsworth und Kanada ab 1. April 2009. Die Versandkosten für Bestellungen im WSO Europa werden ebenfalls ab 1. April 2009 angepasst, damit den Versandkosten aus Chatsworth Rechnung getragen wird.

		Preise ab 01.04.09	
Gesamtbestellwert	Gegenwärtig	USA/Kanada	Europa
\$0,01 – \$25,00	\$2,50	\$5,00	€5,00
\$25,01 – \$50,00	\$3,50	\$7,00	€7,00
\$50,01 – \$150,00	7%	15%	15%
\$150,01 – \$500,00	6%	12%	12%
\$500,01 und mehr	6%	6%	6%

Für Bestellungen unter 500 Dollar wird eine pauschale Bearbeitungsgebühr von 5 % erhoben.

Die Anpassungen in den ersten vier Kategorien decken nunmehr die tatsächlichen Versandkosten für die Bestellungen. Vielleicht fällt einigen auf, dass die Preise Literaturbestellungen im Wert von über 500 US\$ gleich bleiben. Dieses Bestellvolumen bei Büchern und Schlüsselanhängern deckt die Versandkosten hinlänglich, wenn auch nicht vollständig. Unsere Versandkostenanpassung soll außerdem den Versand der Gebiete, Regionen und Büros nicht unterminieren. Auf die Vertragsbüros haben wir die Versandkostensteigerung bereits in den letzten Jahren umgelegt, da wir diesen Kunden die tatsächlichen Versandkosten berechneten. In den letzten 10 Jahren blieben nur wenige Kosten stabil. Als unsere Versandkosten stiegen, haben wir getan, was wir

konnten, um dies aufzufangen, doch diesen Kurs können wir nun nicht länger durchhalten.

Übersetzte Basic Texte

Wie auf der WSC 2008 erörtert, wurde der Preis für die übersetzten Bücher, welche nur die ersten zehn Kapitel des Basic Text enthalten, ursprünglich so festgesetzt, dass die Verfügbarkeit des Materials gesichert war und die Preisfestsetzung erfolgte nicht in derselben Weise wie bei der anderen Literatur. Nachdem die Sechste Ausgabe des Basic Text auf 11 US\$ festgesetzt wurde, ist eine Anpassung der Preise für diese Varianten längst überfällig. Mit Wirkung vom 1. Juli 2009 werden die Preise für diese Versionen von 5,50 US\$ auf 7,50US\$ angehoben. Wir werden weiterhin mit vielen der betroffenen Gemeinschaften eng zusammen arbeiten, die entweder zusätzliche Preisnachlässe, Zuschüsse oder Gratisliteratur erhalten.

WSO Europe

Die europäische Geschäftsstelle des WSO hatte in den vergangenen acht Monaten ebenfalls Einbußen hinzunehmen. Die Entwicklung von einer Geschäftsstelle, die kostendeckend arbeitete, hin zu einer Geschäftsstelle, die Verluste schrieb, ist wechsellkursbedingt. Es handelt sich hierbei um ein Büro, dessen Kosten überwiegend in Euro anfallen, das aber gezwungen ist, den Literaturpreis jeden Monat an die Preise, die wir in Dollar ausweisen, anzupassen. Ein Schlüsselanhänger, der heute 0,37 US\$ kostet, kostete beim Verkauf durch das WSO Europe vor zwei Jahren 0,30 US\$ und im Juli 2008 betrug der Preis nur noch 0,23 US\$. Ein Basic Text für 9,70 US\$ kostete vor zwei Jahren 7,98 US\$ und diesen Juli nur noch 6,15 US\$. Dies ist vom betriebswirtschaftlichen Standpunkt aus nicht länger tragbar. Durch eine Euroumstellung der Preise für das WSO Europa sind wir wahrscheinlich in der Lage, die Wechselkursschwankungen aufzufangen, und die operative Tätigkeit der Geschäftsstelle zu stabilisieren. Außerdem ersparen wir uns damit die monatlichen Wechselkursumrechnungen für unser Rechnungswesen.

Mit Wirkung vom 1. Juli 2009 wird die durch WSO Europe vertriebene Literatur in Euro dasselbe kosten wie in Dollar. In anderen Worten, eine Sechste Ausgabe des Basic Text, die 11 US\$ kostet, kostet 11 Euro. Und natürlich werden wir im Sinne unseres Hauptzwecks weiterhin mit vielen der betroffenen Gemeinschaften eng zusammen arbeiten, die entweder zusätzliche Preisnachlässe, Zuschüsse oder Gratisliteratur erhalten.

WELTWEITE WORKSHOPS

27. Februar – 1. März 2009

Der erste Weltweite Workshop in den USA findet am Wochenende vom 27. Februar auf 1. März 2009 in Oakland, Kalifornien statt. Wir freuen uns auf die Mitglieder aus der Region Nordkalifornien und auf diejenigen, die aus den

umliegenden Gebieten und Regionen anreisen. Ein Flyer zum Herunterladen und ein Online-Anmeldeformular für den Weltweiten Workshop in Oakland findet ihr auf <http://www.na.org/?ID=nawsevents-event-reg>.

Wir können auch bereits das Veranstaltungsdatum für den Weltweiten Workshop im Herbst bekannt geben: 20. – 22. November 2009, in Boston, Massachusetts. Auch dies wird sicher eine großartige Gelegenheit, sich mit Mitgliedern aus und um Boston und von weiter her auszutauschen. Es dauert noch etwas, bis wir mehr Einzelheiten zu der Veranstaltung in Boston vorlegen können, doch sobald sie uns vorliegen, werden wir einen Flyer und eine Online-Anmeldung auf der Webseite einstellen. Dies sind die einzigen Weltweiten Workshops, die im Konferenzzyklus 2008 – 2010 in den USA stattfinden.

Wir hoffen, alle werden mithelfen, diese Meldung zu verbreiten, so dass die Workshops zu einem durchschlagenden Erfolg werden. Denkt daran, die Einschreibung ist kostenlos und das Programm ist für jedes NA-Mitglied interessant, nicht nur für diejenigen, die Service machen. Für die Mitglieder bietet sich hier eine hervorragende Gelegenheit, sich darüber auszutauschen, was in den NA-Gemeinschaften los ist, und den Horizont zu erweitern, weil man hört und sieht, was anderswo in NA vor sich geht.

WCNA-33

20.–23. August 2009
Barcelona, Spanien



Wir hatten gehofft, melden zu können, dass sich massenhaft Mitglieder für die WCNA 33 angemeldet haben und unsere Erwartungen übertroffen wurden. Das ist nicht der Fall, dennoch bleiben wir optimistisch. Zum 23. Januar 2009 hatten

wir folgenden Stand: 1.570 Anmeldungen, 433 Zimmerbuchungen und 98 Kabinenbuchungen für die Kreuzfahrt. Uns ist klar, dass wir alle schwierigen finanziellen Zeiten entgegensehen, doch diese Konvention am Mittelmeer kann mit einem billigen Urlaub in Europa vor oder nach der Weltkonvention gekoppelt werden.

Da so viele Leute bereits Kabinen für die einwöchige Kreuzfahrt im Anschluss an die Konvention in Barcelona gebucht haben, wollen wir die Möglichkeit von Meetings auf der Kreuzfahrt untersuchen. Zusätzlich zu der Kreuzfahrt arbeiten wir mit den Nachbargebieten und Nachbarregionen von Barcelona zusammen, was Veranstaltungen vor bzw. nach der WCNA 33 betrifft. Wir hoffen, ihr plant einen Aufenthalt an der Costa del Sol oder einen Kurztrip nach Frankreich (nur

5 Stunden Fahrt), und dann könnt ihr dort einige lokale NA-Veranstaltungen an diesen weltbekannten Urlaubszielen besuchen. Den Stand der Veranstaltungsplanungen könnt ihr unter http://www.na.org/?ID=WCNA33-spec_events beobachten. Wir hoffen, es macht eure Reise nach Barcelona noch schöner, wenn ihr wisst, dass ihr auch andere europäische Urlaubsziele in eure Reise einplanen könnt.

Viele, die sich bereits angemeldet haben, warten gespannt auf Meldungen über das Unterhaltungsprogramm und den Kartenverkauf. Die Veranstaltungsorte für die Comedy Show und das Konzert stehen zwar fest, aber die Vorbereitungen sind noch nicht abgeschlossen. Sobald die Bestätigung der Künstler vorliegt, werden wir eine elektronische Meldung verschicken und den Kartenverkauf eröffnen.

Zur Programmgruppe für die WCNA 33 gehören Michael C, Mitglied des World Board aus Spanien, und Arne H, WB Mitglied aus Vancouver, Kanada. Sie bekommen vom Unterstützungskomitee in Spanien Input zu den vorgeschlagenen Hauptsprechern und Workshop-Themen. Beim Auswahlverfahren für die Sprecher nimmt die Evaluierungs-Gruppe (eine Gruppe von Freiwilligen, die sich die Bänder und CDs anhören) das Ranking vor und meldet die Ergebnisse an die Programmgruppe zurück. Die Programmgruppe spricht Empfehlungen zu den Hauptsprechern aus, dann befasst sie sich mit den Workshops und wählt anhand einer Registrierungsliste die Sprecher dafür aus. Wie ihr wisst, werden die Workshop-Sprecher aus den Leuten ausgewählt, die beabsichtigen, die Konvention zu besuchen, während der Besuch der Hauptsprecher auf der Konvention finanziert wird.

Das Unterstützungskomitee für die WCNA 33 trifft sich am 28. Februar 2009 in Barcelona mit den Planungsverantwortlichen der Weltdienste. Bei ihrem nächsten Treffen wird es sich mit der Rekrutierung von Freiwilligen befassen – die Hauptaufgabe des Unterstützungskomitees – und mit dem Input zu anderen Bereichen der Konvention, damit diese Genesungsveranstaltung den authentischen Flair von Barcelona bekommt.

Unsere PR-Arbeit in Barcelona war für diese Konvention einzigartig. Wir nutzten dabei die Kompetenz und Erfahrung des Unterstützungskomitees. Außerdem arbeiteten wir mit einer PR-Firma in Barcelona zusammen, deren Aufgabe es ist, NA stärker ins Bewusstsein zu rücken. Dies war notwendig, um die Unterstützung der lokalen Behörden für die Konvention zu bekommen. Das Unterstützungskomitee half uns bei diesem Prozess und wir hoffen, dass wir in Barcelona und Spanien eine Gruppe von NA-Mitgliedern zurücklassen, die die PR-Arbeit weiterführen, während wir die Konvention planen.

Weitere aktuelle Meldungen zur WCNA33 findet ihr unter <http://www.na.org/?ID=wcna-index>.

VOM ERNENNUNGS-AUSSCHUSS (HRP)

Der Ernennungsausschuss grüßt euch! Wir trafen uns am selben Wochenende wie das World Board und konnten uns am Nachmittag mit der Diskussion der Änderungsvorschläge zum RBZ-Verfahren (Empfehlung potentieller Kandidaten durch Regionen, Board und den Zonen) und dem überwiesenen Antrag zu den Kandidatenprofilen befassen. Da es sich hierbei um unser zweites Meeting in diesem Zyklus handelte, mussten wir entscheiden, welches der drei neu gewählten Ausschussmitglieder das Ende 2010 frei werdende Amt im Ernennungsausschuss übernehmen wird. Im Losverfahren wurde Paul F als zukünftiger Amtsinhaber bestimmt. Greg S und Paul werden ihre Amtszeit auf der WSC 2010 beenden und Margaret H-M und Valerie D werden ihre Ämter bis zur WSC 2012 weiter bekleiden. Anschließend wählten wir ebenfalls per Namensziehung einen neuen Ausschussleiter für die nächsten beiden Jahre. Wir freuen uns, Margaret als neue Ausschussleiterin ankündigen zu können. Der bisherige Leiter, Greg, wird Margaret einarbeiten, um einen glatten Übergang zu gewährleisten.

Wir nähern uns in rasantem Tempo einigen wichtigen Fristen und viele von euch können damit rechnen, bald weitere Benachrichtigungen von uns erhalten. Wichtige Angelegenheiten sind die Empfehlungen für den RBZ-Prozess. Wie ihr wisst, können das World Board, die Regionen und Zonen mit diesem Verfahren dem Ernennungsausschuss potentielle Kandidaten empfehlen. Damit ihr wisst, wie dieses Verfahren funktioniert, werden wir ausführliche Informationen zusammen mit den entsprechenden Formularen an alle vorschlagsberechtigten Dienstgremien verschicken. Diese Benachrichtigung enthält auch einen neuen Fragebogen. Wir bitten die Dienstgremien, für jeden vorzuschlagenden Kandidaten einen Fragebogen auszufüllen. Wir hoffen, mit diesem neuen Fragebogen bekommen wir mehr Gesichtspunkte an die Hand, nach denen wir die potentiellen Kandidaten evaluieren können. Beide Formulare wollen wir auf unserer Webseite einstellen. Wir danken allen Dienstgremien schon jetzt für das Ausfüllen der Formulare.

Derzeit sind 1.085 Mitglieder im World Pool. Gemäß den Richtlinien für die Weltdienste, *A Guide to World Services*, werden wir alle Mitglieder kontaktieren, die ihre Daten auf dem World Pool-Formular in den letzten drei Jahren nicht aktualisiert haben. Erfolgt dann keine Aktualisierung ihres Bewerberformulars (WPIF), werden sie bei den nächsten Nominierungen nicht berücksichtigt.

Um eine möglichst große Effektivität zu erzielen, erfolgt die Kontaktaufnahme beim Nominierungsprozess hauptsächlich per E-Mail. Bitte stellt sicher, dass wir euere aktuelle E-Mail-Adresse haben. Denkt auch daran, dass wir jedes Mitglied nur unter einer E-Mail-Adresse anschreiben können. Auch wenn ihr mehrere E-Mail-Adressen angebt, werden wir die elektronischen Benachrichtigungen nur an euere primäre Adresse schicken.

Und stellt bitte auch sicher, dass ihr im NAWS-Kalender nachseht, ob dort wichtige Nominierungs- und HRP-Fristen eingestellt sind.



KALENDER 2008 – 2010

Weltweite Workshops:

27. Februar – 1. März 2009: Oakland, Kalifornien/USA

20. – 22. November 2009: Boston, Massachusetts/USA

Die Daten für Japan und den Nahen Osten stehen noch nicht fest.

Fristen

15. Februar: Reiseanträge für April – Juni 2009

15. Mai: Reiseanträge für Juli – September 2009

1. März – 30. Mai 2009: Überarbeitungs- und Eingabeperiode für *In Times of Illness (In Zeiten von Krankheit)* und Self-Support (Selbsterhalt)

1. April 2009: Ablauf der Frist für die Bewerbung als neuer anerkannter Konferenzteilnehmer auf der WSC 2010

1. August 2009: Ablauf der Frist für Anträge aus den Regionen (*Anträge müssen bis zu diesem Datum vorliegen und bis zum 28. August in CAR-fähiger Form eingereicht sein. Wir fordern alle Delegierten auf, mit dem WB bereits vor Fristablauf in Kontakt zu treten. Wir wollen euch darin unterstützen, Wege zu finden, dass euere Anliegen auch von den Konferenzteilnehmern diskutiert werden.*)

31. August 2009: Ausschlussfrist für die Einreichung der WPIF-Formulare oder der aktualisierten Formulare (danach keine Berücksichtigung bei den HRP-Nominierungen für die WSC 2010 mehr möglich).

31. Oktober 2009: Ausschlussfrist für Kandidatenempfehlungen an den Ernennungsausschuss durch Regionen, Zonen und World Board mit dem neuen Bewerberformular.

25. April – 1. Mai 2010: Weltdienstkonferenz 2010

WCNA 33

20. – 23. August 2009: WCNA 33 in Barcelona/Spanien, Amor sin fronteras (Liebe ohne Grenzen)

22. August 2009: Einigkeitstag